

An:

Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität
z.Hd. Präsidium des Studierendenparlament

Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Antrag auf Anschaffung eines Videokonferenz-Systems (kurz)

Das Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) möge beschließen:

Der Wahlausschuss des Studierendenparlaments wird für die kommenden Wahlen 2021 sowie für die Sitzungen des Studierendenparlaments das Videokonferenz System „Logitech Group“ sowie zwei extra Mikrophone und ein 15m langes Verlängerungskabel anschaffen.

Die Kosten der Anschaffung liegen kombiniert bei 1426,26 €.

Es wurden diesem Antrag jeweils drei Vergleichsangebote pro Anschaffung hinzugefügt.

Begründung:

Wir vom Wahlausschuss sprechen uns für die Anschaffung eines Videokonferenz-Systems aus. Bei der Durchführung der Wahldebatte ist uns aufgefallen, dass die Studierendenschaft nicht über die technischen Mittel verfügt, um auf professioneller Art und Weise ihre Sitzungen aufzunehmen oder zu streamen. Die Abhängigkeit von dem HRZ führte während der Wahlvorbereitung nur zur vermeidbaren, ineffektiven Bürokratie-Problematischen. Auch hat sich der HRZ dieses Jahr geweigert, uns das benötigte Equipment zur Verfügung zu stellen. Deshalb schlagen wir vor, von dem Budget für die Wahlen 2020 eine Zukunftsanschaffung zu tätigen, um zukünftige Wahldebatten sowie die StuPa Sitzungen unkompliziert zu digitalisieren und damit die Hochschulpolitik transparenter zu machen. Auch könnte der AStA einen Nutzen aus dieser Anschaffung ziehen.

Wir würden uns gerne dasselbe System zulegen, welches die Universität für ihre öffentlichen Sitzungen nutzt. Dieses ist nach unserer Recherche auch die beste Schnittstelle zwischen Systemen für größere Veranstaltung und Video/Audio Qualität.